Scranton Wochenblatt.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Herausgeber.
Das „Wochenblatt" erscheint jeden Donnerstag und kostet bei Vorausbezahlung jährlich.....$2.00.
Anzeige-Gebühren:
Spalte jährlich.....$100
" " 55
" " 8
Square " 5
Geschäfts-Karten jährlich.....
Lokalnotizen, 10 Cents per Linie für die erste und 5 Cents für jede weitere Einrückung. Editorielle Lokal-Notizen 15 Cts. per Zeile.
Accidenz (Job) Arbeiten
jeglicher Art werden mit großer Akuratesse und schnell ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

17. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 16. Juni 1881. Nummer 24.

ESTABLISHED.....1865
The Scranton Wochenblatt
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Publishers.
It is published every Thursday, $2 p ye
ADVERTISEMENTS: 1 inch, $2,00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch; one inch one year $8, over 2 inches, $5. Larger advertisements in proportion.
Being an old established paper, and circulating all over the county and especialy in the city, it can not be surpassed as an advertising medium.
JOB PRINTING
of every discription done after short notice

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
319 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
426 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. E. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

Emanuel Cohen,
Deutscher Advokat,
115 Wyoming Avenue, über der Scranton Sparbank. 8,3m

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton, Pa.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
von
Zeller und Lorenz,
418 Lackawanna Avenue,
geprüfte Apotheker des deutschen Reichs und prompte Chemiker.

Dr. Wehlau
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Power's Wurm-Cordial, ein sicheres Mittel.
Tar-Balsam, für Husten, Erkältung und Bräune.
Leber Pillen, für Leberbeschwerden.
Hämorrhoiden Pulver & Salbe
Frage Deinen Apotheker und Storehalter dafür

Dr. J. C. Howell,
Arzt und Wundarzt,
Office an Wyoming Avenue,
Handley's Block, vierte Thüre von Spruce Straße. Kann in deutscher Sprache konsultirt werden. 22

Frau M. Zwick,
Geprüfte deutsche Hebamme,
Willow Straße, zwischen Cedar und Pittston Avenue,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. 24

Deutsche Hebamme.
Die Unterzeichnete empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei vorkommenden Fällen als Hebamme und zum Schröpfen und garantirt in beiden Fällen pünktliche und gewissenhafte Pflichterfüllung. **Frau Teichmann,**
Maple Straße. 11. Ward, bei Schulhaus No 8.
9,6m

Conrad Schröder
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Owen Cusick,
Leichen-Bestatter,
No. 424 Lackawanna Avenue.

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration.
828 Penn Avenue,
Wer jedergeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward,
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler,
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als onst Jemand in der Stadt. 4

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Bäckerei
325 Penn Avenue,
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, &c., stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

Jakob Sonntag,
Restauration und Wirthschaft,
Washington St., Scranton Flats.
Freunde und Bekannte und das verehrte Publikum sind ergebenst eingeladen. Ich werde nur die besten Erfrischungen halten.

Wein u. Lagerbier Salon
von
Wm. Hensel,
207 Penn Avenue.

Friedrich Weichel,
Händler in
Weinen und Liquören,
5. Straße, Hyde Park.
nahe der Lackawanna Avenue Brücke

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffne habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und freier Lunch immer an Hand.

Joseph Ober,
Händler in
Oefen u. Blechwaaren,
321 Penn Ave.,
empfiehlt sein auf's dauerhafteste gemachten Blechdächer, sowie seine neuer Art Reparatur derselben.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue.
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Peter Hättich,
Deutscher Uhrmacher
Goldarbeiter und Graveur.
127 Wyoming Avenue.
Reparaturen werden auf das sorgfältigste und pünktlich ausgeführt und garantirt.

L. B. Powell
115 Wyoming Avenue, Scranton,
hat ein großes Assortement von
Orgeln
für 60, 70, 75, 90 Dollars, und so fort.
Neue Pianos
175, 225, 275, 300 Dollars, und theurer.
Gebrauchte Pianos
30, 50, 75, 100, 150 Dollars.
Haupt-Agent für die
Chickering und Steinway Pianos,
und die
Mason & Hamlin Orgeln.

Anton Steeg,
Fabrikant von
Wagen und Kutschen.
Alle Arbeit wird unter meiner persönlichen Leitung angefertigt und nur die besten Arbeiter engagirt und vorzügliches Material verarbeitet. Reparaturen pünktlich besorgt. Werkstätte an der Lackawanna Avenue, über der Hyde Park Brücke. 45—80

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Farben, Oelen, Firniß,
Bürsten, Kitt, Kutschenfirniß, &c.
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Peil und Hellriegel,
Fabrikanten von
Wagen und Kutschen,
und
—Pferdebeschlager—
Ecke Cedar und Hickory Straßen, 11. Ward. Neue Arbeiten und alle in unser Fach einschlagenden Reparaturen aufs Beste besorgt und angestrichen.
Da wir alle Arbeit selbst thun, so können wir dafür garantiren. 49,80

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prumt zu erfüllen. Conrad Opper.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die best n Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren &c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
n der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave, Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Philip Schnell.

Harmonie Garten.
Dieser beliebte und bequem gelegene Sommergarten, welcher für diese elkte jährliche Saison mit vielen Verbesserungen, sowie mit einer neuen geräumigen Halle wieder eröffnet wird, steht Vereinen und Gesellschaften, sowie auch Privatpersonen für Pic Nics, Excursionen u. s. w zu sehr liberalen Bedingungen zu Diensten.
Die Dunmore Straßeneisenbahn macht es den Scrantonern bequem, zu diesem Garten zu gelangen da er nur hundert Schritte von derselben entfernt liegt.
Um geneigte Berücksichtigung bittet freundlichst August Wahlers,
12 Eigenthümer

An das anzeigende Publikum.
Geo. P. Rowell & Co.'s
ausgewählte Liste von Lokal-Zeitungen.
Ein Geschäftsmann, der jährlich über $5000 für Anzeigen ausgab, davon aber weniger als $850 auf diese Liste verwendete, schreibt: „Ihre ausgewählte Lokal-Liste bezahlte mich besser letztes Jahr, als all mein anderes Anzeigen.
Es ist keine co-operative Liste.
Es ist keine billige Liste.
Es ist eine ehrliche Liste.
Der Catalog giebt genau an, was die Zeitungen sind. Wenn der Name einer Zeitung in Fettschrift gedruckt ist, so bedeutet das in jeder Hinsicht die beste; wenn in Versalien (Caps) gedruckt, bedeutet dies die einzige Zeitung in dem Platze. Die Liste giebt die Bevölkerungszahl jeder Stadt, sowie die Circulation jeder Zeitung an.
Die Anzeige-Raten betragen kaum ein Fünftel der Schedule der Herausgeber. Der Preis in einzelnen Staaten variirt von $2 zu $80. Der Preis für jeden Zoll per Monat in der gesammten Liste beträgt $625; die regelmäßigen Raten der Zeitungen für denselben Raum und dieselbe Periode sind $2,980.14. Die Liste umfaßt 952 Zeitungen, wovon 187 tägliche und 765 wöchentliche. Diese erscheinen in 788 verschiedenen Städten, von welchen 26 Staatshauptstädte sind, 363 Plätze mit je über 3000 Einwohnern, und 468 County-Sitze Für eine Copie der Liste, sowie für andere Auskunft adressire man
Geo. P. Rowell & Co.,
5,1j 10 Spruce S-r., New York.

Wilkesbarre und Umgegend.

— Das Gericht hat James P. Dennis zum Assessor der Stadt Wilkesbarre, und Jerome G. Miller und J. F. Helfrich zu dessen Gehülfen ernannt.

— Herr George H. Schappert, der tüchtige bisherige Aufwärter in Lohmann's Restaurant und Speisehaus, wird am 29. Juni mit einem Frl. Annie M. Stätz von Philadelphia in den Stand der heiligen Ehe treten. Herzliche Glückwünsche!

— Herr Caspar Oberdorfer wird demokratischer Seits als Candidat für County Commissär in Vorschlag gebracht. Er ist zur Zeit Postmeister in Harding, doch scheint ihn dieses wohlbesoldete (?) Amt seinen Prinzipien nicht untreu gemacht zu haben.

— Die Finanzen unserer Stadt scheinen in einem sehr schlechten Zustande, wenn man den Berichten von Personen glauben will, die mit der Sache vertraut sein sollten. Es ist auch hier die alte Geschichte, wie überall: Die Herren Stadväter wissen die Ausgaben mit den Einnahmen nicht in Einklang zu bringen und dann heißt es, Schulden gemacht.

— Die schon so oft verschobenen Liquor-Klagen von Hazleton sind auf dem Gerichtskalender auf den 27. Juni zur Verhandlung angesetzt.

— Die Examinationsbehörde wird sich heute (Donnerstag) hier versammeln, um Candidaten für die Minen-Inspektor Stelle in Hazleton zu prüfen.

— Luzerne County's Gesammtbevölkerung ist nach dem Censusbericht auf 133,066 Seelen angegeben; davon hat Wilkesbarre 23,339, Hazle Township 10,547, Hazleton Borough 6,935, White Haven Borough 1,408.

— Richter John Reichard kehrte am Samstag wohlbehalten von Europa zurück, woselbst er sich beinahe ein Jahr aufgehalten hatte, und traf am Dienstag hier ein, von einer zahlreichen Schaar bewährter Freunde begrüßt. Es heißt, daß die Concordia ihren Expräsidenten mit einem Bankett ehren will.

Philip Best's Milwaukee Lagerbier, die feinsten Rhein- und California Weine, importirte und einheimische Cigarren, die beliebtesten Delikatessen der Jahreszeit, zuvorkommende Bedienung und eine vorzügliche Küche sichern George Lohmann eine stets sich mehrende Kundschaft nicht allein von der Stadt selbst, sondern aus allen Theilen des Counties.

— In der D. u. H. Kohlenzeche No. 2 in Plymouth stürzte am Montag infolge eines Sprengschusses die Seitenwand der Kammer ein, wodurch Michael Conly getödtet, Patrick Burke schlimm verletzt und dem John Hawkins ein Bein gebrochen wurde.

— Das Hauptquartier der Sänger wird während des Festes in Landmesser's Halle sein.

Pittston.

— In das Wohnhaus des Hrn. Michael Apt drangen in der vorletzten Montag Nacht durch ein Fenster in der Küche Diebe ein und es gelang ihnen, $23 in Geld und mehrere Werthartikel zu entwenden, ehe Herr Apt erwachte und die Kerle verscheuchte. Er ist der Ansicht, daß sie mit den Räumlichkeiten sehr vertraut waren.

— Jessy P. Schooley ist vorige Woche vom Gericht zum Steuereinnehmer für Pittston Borough ernannt worden.

— Adam Engel machte am Donnerstag einen Angriff auf den infolge zu starken Trinkens halb blödsinnigen Charley Ketch, schlug denselben nieder und sprang ihm mhrmals auf das Gesicht, den fleischigen Theil desselben fast zu Brei zertretend. Ketch wurde nach dem Wilkesbarre Hospital gebracht, wo er in einem kritischen Zustande darniederliegt. Da Engel die von Friedensrichter Ensign geforderte Bürgschaft von $1,000 nicht leisten konnte, wurde er nach dem Gefängniß in Wilkesbarre abgeführt, um daselbst seinen Prozeß zu erwarten.

— Unsere Bevölkerung ist offiziell wie folgt festgestellt: Pittston Township 2,666, Pittston Borough 7,472 und West Pittston 2,544, oder insgesammt 12,682 Seelen.

— Viele der hiesigen Bürger, besonders Wirthe, werden heute Everhart's Insel besuchen, um Scrantoner Freunde zu begrüßen.

— Die deutschen Musiker halten sich gegenwärtig in Pittston auf.

Wayne County.

— Nahe den Narrows, etwa 13 Meilen von Honesdale, ereignete sich am Samstag Abend ein höchst bedauernswerthes Unglück. Zwei Angestellte der Dörflinger Glaswerke, Flannigan und McDermott, hatten auf jenen Abend ein Wettrudern arrangirt, welches von White Mills zu der Mündung des Lackawaxen stattfinden sollte. An den sog. Narrows angekommen, warfen beide Boote um und die Insassen ertranken. McDermott's Leiche wurde nach kurzer Zeit gefunden und die andere hat man seitdem ebenfalls erlangt. Die beiden Verunglückten hinterlassen Familien.

— Eine große Wiedervereinigung der Kriegskameraden von Wayne County wird am 4. Juli in Honesdale stattfinden und wohl der Hauptfaktor bei der Feier des Unabhängigkeitstages sein. Comites für alle nöthigen Arrangements sind ernannt und bereits eifrig an der Arbeit.

— Charles W. Courtright ist zum Postmeister von Hunter's Ridge, Pike County, ernannt worden.

— Es sind jetzt gerade 50 Jahre, seit in Honesdale die erste Boroughverwaltung erwählt wurde. Die Beamten waren: Ober-Bürgermeister, David Tarbox; Gehülfs-Bürgermeister, D. B. Wilcox; Stadtrath: Thomas T. Hayes, Russell Spencer, T. M. Bail, Alanson Blood und Elam Woodward; Hoch-Constabler, Isaac P. Foster. Von all den Genannten weilt Blood allein noch unter den Lebenden.

— In Waymart und Herrick Centre soll der vierte Juli ebenfalls festlich begangen werden.

— Herr Pastor Nagel von Wilkesbarre, ein ehemaliger hiesiger Bürger, besuchte kürzlich Hrn. Pastor Dassel in Honesdale.

— Der Honesdale Liederkranz probt eifrig für das Wilkesbarre Sängerfest.

Census von Lackawanna County.

Der nachstehende offizielle Censusbericht gibt die Bevölkerung von Lackawanna County nach Distrikten. Die mit einem Sternchen (*) bezeichneten Ortschaften sind nicht inkorporirt und deren Bevölkerung kann nur annähernd gegeben werden, da die Grenzen nicht genau festgesetzt sind:

Archbald Borough	3,018
Benton Twp., mit der Ortschaft Benton	1,148
*Benton	69
Blakely Borough	871
Carbondale City	7,714
1. Ward	3,189
" Ward	1,205
3 Ward	1,712
4. Ward	1,608
Carbondale Township	1,163
Clifton Township	282
Covington Township	880
Dickson City Borough	838
Dunmore Borough	5,151
1. Ward	710
2 Ward	1,548
3 Ward	1,495
4. Ward	491
5. Ward	293
6. Ward	614
Fell Township	441
Glenburn Borough	289
Gouldsboro Borough	249
Greenfield Township	821
Jeffersen Township	790
Jermyn Borough	1,541
Lackawanna Township, mit der Ortschaft Moosic	5,821
*Moosic	600
Lehigh Township	196
Madison Township, mit der Ortschaft	
Moscow	1,091
*Moscow	320
Newton Township mit, folgenden Ortschaften	1,027
*Dalton	172
Old Forge Township	1,408
Olyphant Borough	2,094
Ransom Township, mit folgenden Ortschaften	646
*Gardner's Ferry	128
*Milwaukee	91
Roaring Brook Township	760
Scott Township	1,263
Scranton City	45,850
1. Ward	2,61
2. Ward	3,52
3. Ward	1,716
4. Ward	3,596
5. Ward	4,295
6 Ward	1,746
7. Ward	1,751
8. Ward	3,262
9. Ward	1,435
10. Ward	990
11. Ward	3,187
12. Ward	2,222
13. Ward	1,254
14. Ward	2,627
15. Ward	2,433
16. Ward	2,530
17. Ward	1,709
18. Ward	1,158
19 Ward	2,314
20. Ward	1,257
21. Ward	1 355
South Abington Township, mit den Ortschaften	923
*Clark's Green	207
*Clark's Summit	91
Spring Brook Township	658
Waverly Borough	329
Winton Borough	905
Gesammt-Bevölkerung	89,268

Von Hyde Park.

— Der Hyde Parker „Courier" ist in der kurzen Zeit seiner Existenz mit offizieller Patronage derart gefüttert worden, daß er sich ein vollständig neues Kleid anschaffen kann. Der „Courier" scheint ein spezieller Liebling gewisser korrupten Politiker zu sein.

— Herr John Betzger starb am Freitag in Hyde Park im hohen Alter von 75 Jahren infolge von Altersschwäche. Der Verstorbene war etwa 20 Jahre im Lande und aus Groß-Breitenbach bei Eisenach, Sachsen-Weimar, gebürtig, wo er in früheren Jahren die Stelle eines Bürgermeisters versah; in dieser Gegend war er als ein vorzüglicher Wurstmacher bekannt und Niemand konnte die sogenannte Hessenwurst besser herstellen als er. Bettger war der Schwiegervater des Hrn. Heinrich Leitner und Hrn. Adam Schön. Das Begräbniß fand am Sonntag bei zahlreicher Betheiligung statt.

— In Hyde Park starb am Samstag Frau Caroline Dimmler, Ehefrau von Friedrich Dimmler. Die Verstorbene kränkelte seit ihrem vor etwa 6 Monaten erfolgten Kindbette und erreichte ein Alter von 26 Jahren; sie hinterläßt vier Kinder. Ihre Ueberreste wurden am Dienstag zur letzten Ruhe bestattet, und wir sind ersucht, allen Theilnehmern am Begräbnisse den herzlichsten Dank der Verwandten auszusprechen.

— Eine Anzahl Knaben spielten am Samstag in Hyde Park „Dieb," wobei David Powell den Polizisten und Eddie Morgan den verfolgten Dieb darstellte. Da letzterer entschieden wollte, so schoß Powell mit einer Kinderpistole auf ihn; dieselbe war mit feinem Schrot geladen und mehrere der Körner verletzten den Schädel; wenn Morgan die Verletzung überlebt, so wird er wohrscheinlich erblinden.

— Die Bürger der 15. Ward wollen die Meridian Straße von der 6. Avenue bis zur Southampton Straße eröffnet haben und die D. L. & W. Company will's nicht leiden, weil sie den Platz zum Abladen des Kohlenstaubes braucht; sie erbietet sich, einen Fahrweg entlang der L. & W. Bahn auf ihre Kosten herzustellen.

— Die Eröffnung von Conrad Wenzel's Sommergarten ging am Montag vor sich; ein Theil von Bauer's Band und viele Freunde des Wirthes hatten sich schon Nachmittags eingefunden, Abends aber waren alle Räume zum Erdrücken gefüllt. Bauer's Band und der Liederkranz sorgten durch ihre Vorträge für die Unterhaltung der Gäste, der Wirth nicht minder durch einen vorzüglichen Lunch und gute Getränke für das leibliche Wohl.

* „Um die theuren Institutionen, für welche unsere Vorväter ihr Blut vergossen, zu erhalten; um die geweihten Rechte unserer heiligen Religion zu schützen; um den Forderungen des gesetzlosen Nihilismus Widerstand zu leisten; um unsere Kinder vor einem vorzeitigem Grabe zu retten; um ihre Reinheit zu erhalten und um den nachkommenden Generationen unser heiliges Erbtheil zu überliefern," —

mit diesen Worten beginnt der Aufruf dem Temperenzler zu einem Staats-Convent, welcher in Johnstown am 28. und 29. Juni abgehalten werden soll und dessen Zweck ist, auf Mittel und Wege zu sinnen, wie der Fabrikation und dem Verkauf berauschender Getränke für immer Einhalt gethan werden kann. Vor der Staatsgesetzgebung sind die Mucker und die mit ihnen Gemeinschaft machenden Pfaffen mit ihrer Forderung abgeblitzt, und dies scheint die Herren sehr verdrossen zu haben. Wenn dieses Otterngezücht die Macht hätte, sie würden keinen Moment anstehen und alle Andersdenkenden mit Feuer und Schwert von der Erde vertilgen. Und diese Heuchlerbande will sich auf die Religion stützen, deren Grundpfeiler Duldung und Nächstenliebe sind? Haben unsere Vorväter für den Wassergenuß ihr Leben eingesetzt oder für die Erhaltung der persönlichen Freiheit, welche diese Schwefelbande untergraben will?

Fünfhundert Dollars sind keine Kleinigkeit und wir können es den Herren Gesetzgebungs-Repräsentanten dieses Staates nicht verdenken, wenn sie Anstrengungen machen, sich das kleine Kapital zu sichern. Der General-Anwalt Palmer hat auf eine Anfrage des Staatsschatzmeisters wiederholt erklärt, daß die Gesetzgeber nur zu einem Gehalt von $1,000 berechtigt sind, trotzdem der Sprecher des Hauses Zahlungsanweisungen für je $1,5000 ausgestellt habe. Die Gesetzgeber haben nunmehr zu einem Fond beigesteuert und ein Comite erwählt, welches ihre Ansprüche vor das Obergericht von Pennsylvanien bringen soll.

— Die große Mehrheit der New Yorker Brauer weigern sich noch immer, den gerechten Forderungen der Arbeiter nachzukommen. Die ausstehenden Brauereigehülfen betragen sich musterhaft; fast alle Arbeiterorganisationen von New York und Umgegend haben beschlossen, nur solche Wirthe zu besuchen, die „Unions"-Bier verkaufen (d. i. Bier, das in Brauereien hergestellt wird, welche die Forderungen der Arbeiter-Union bewilligten). Ueber 400 Wirthe haben sich dem Bund der Brauergehülfen angeschlossen. Man will ein großartiges Depot für auswärtiges Bier anlegen, da die Unions-Brauer den Bedarf kaum befriedigen können; an dem Erfolg des Ausstandes ist kaum mehr zu zweifeln.

— Ueber den Senatoren-Wahlkampf der New Yorker Legislatur ist nichts Neues zu berichten und weder Conkling noch Platt haben Gewinne aufzuweisen. Grant ist in Chicago angekommen und wird sich ohne Zweifel beeilen, seinem Busenfreunde Conkling beizustehen. Ein sauberes Kleeblatt—Grant, Conkling und Arthur.

Abendunterhaltung auf hoher See.

Nach einem Privatbriefe an die „Westliche Blätter" in Cincinnati muß der Dampfer „Herder" von der „Hamburg-Amerikanischen Packet-Dampfschifffahrts-Aktien-Gesellschaft," der am 6. Mai von New York abfuhr, eine ungewöhnlich große Menge von Celebritäten an Bord und die Passagiere eine sehr angenehme Fahrt gehabt haben. Der Raum erlaubt uns nicht, die Correspondenz in ihrem ganzen Umfange mitzutheilen und wir begnügen uns daher mit einem Auszuge, der für unsere Leser gewiß von Interesse sein wird. Nachdem der Correspondent den Abschied von Lande beschrieben, berichtet er, daß sich auf dem Dampfer die gefeierte Sängerin Marie Geistinger, der Theaterdirektor Gustav Amberg, die Schauspielerin Frl. H. Behringer und die unter dem Namen Blanche Roosevelt bekannte Sängerin befanden; ferner Frau C. B. Richard, die mit zwei Töchtern und einem Sohne nach Deutschland reiste; den Beschluß der bekannteren Personen macht Theodor Tilton.

Nachdem man sich in seinen Zimmern häuslich eingerichtet hatte und die Seekrankheit überstanden war, erwachte zuerst bei Amberg der Thatendrang wieder. Er, der geborene Impresario, der stets neue Attraktionen und Combinationen im Kopf hat, konnte es nicht aushalten, so hinzuleben, ohne etwas zu unternehmen. Und er brachte es selbst auf dem Dampfer fertig, eine Truppe zusammenzustellen und etwas zu arrangiren, das den „Sacred Concerten" im Thalia-Theater ähnlich sah wie ein Ei dem andern. Eines schönen Morgens wurden wir nämlich mit folgendem Theater-Zettel überrascht:

Dampfer „Herder"
Atlantic Avenue Noch nicht dagewesen.
Man lese die Attraktionen.

Marie Geistinger, Wien; Blanche Roosevelt, London; Clara Huck, Chicago; H. Behringer, Milwaukee, Rosa van der Wieck, Hoboken, Theodor Tilton, New York; L. C. Huck, Chicago und Gustav Amberg, New York

Außerordentliches Benefiz-Konzert und Abend-Unterhaltung zum Besten der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger." Freitag den 13. Mai 1881. Anfang präcis 8 Uhr Abends im Salon der ersten Kajüte.

Eintrittskarten @ 3 Mark sind beim Comite, Herrn Stevenhagen, Dane. Diener und Fredenhagen zu haben.

Der Wohlthätigkeit werden keine Schranken gesetzt und Extra-Beiträge mit Vergnügen bestätigt.

Mitglieder der Presse haben freien Eintritt! Das Rauchen ist verboten. Das Koquettiren gestattet. Bei schlechtem Wetter, d. h. wenn es sehr wackeln sollte, ist das Konzert bis zum nächsten ruhigen Abend verschoben. Hunde, Katzen und Papageien werden ersucht, Beifallsbezeugungen und Lärmmachen dem Publikum zu überlassen. Die Verstimmung des Pianos ist nicht übertragbar. Für Seekranke sind Sitze in der Nähe der Thüre reservirt Nach Obigem: Erstes diesmonatliches Auftreten der Signora Luna in ihrem vollen Glanze. Tanzkränzchen. Ball Champetre, Feuerwerk. Ende gut, Alles gut!

„Herder", 13. Mai 1881.

Programm.
Erste Abtheilung.

1. Ouvertüre.....Peter Schmoll
Miß Van der Wieck, Mr. Amberg.
2. Rede.....Mr Theodor Tilton
3. Nightingale.....Miß Blanche Roosevelt
4. „O, ahntest Du".....Mrs. Clara Huck
5. Posonaise..... Weber
Miß Van der Wieck.
6. „Das Haidegrab".....Heister
Mrs. Marie Geistinger.
(10 Min. Pause.)

Zweite Abtheilung.

1. Sonate, 2. Theil..... ....Beethoven
Miß Van der Wieck. Mr. Amberg.
2. „Tausendschön".....Mrs. Clara Huck
3. Deklamatorischer Vortrag.....
Miß H. Behringer.
4. { „Verlassen"..Koschat } Mrs M Geistinger
{ „3 und wei Bua"... }
5. „Wie sich Mr. Asch duellirt hat.".....
Mr. Huck
6. „Al Traviata".....Miß Blanche Roosevelt
Chorus: God save the Queen.

Sie können sich denken, daß die Ankündigung dieser Abend-Unterhaltung den größten Jubel erregte und daß der Abend des 13. Mai zu den Glanzpunkten unserer Reise gehörte. Die Vorträge von solchen Künstlerinnen und Künstlern waren natürlich vorzüglich.

Wie Frau Geistinger wieder mit den Liedern „Das Haidegrab" und „Verlassen" zu Thränen rührten und dann gleich wieder ihrem Publikum durch das Lied „3 und mein Bua" durch Lachen Thränen entlockte, das muß man miterlebt haben, um es zu glauben.

Die Abendunterhaltung, die auch pekuniär ein gutes Resultat hatte, war nur der Anfang einer Reihe von geselligen Unterhaltungen zwangloser Natur, die allerdings nur auf Dampfern wie den Hamburgern möglich sind, wo aller Komfort und die Liebenswürdigkeit der Offiziere derartigen Vergnügungen möglichst Vorschub leisten. Es war in der That eine der schönsten Fahrten, die ich je gemacht habe, vielleicht die schönste, und die anderen Passagiere sprechen sich mir gegenüber in demselben Sinne aus.

Charles Müller,
Herren Schneider
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Während meiner Krankheit erleidet das Geschäft keine Unterbrechung, da dasselbe nunmehr unter der Leitung eines tüchtigen Schneiders bis zu meiner Genesung steht.
Chas Müller.

Die Stafford Meadow Brook Eis Company
liefert ein vorzügliches reines Eis während dieser Saison zu folgenden Preisen:
8 Pfd. täglich, 40 Cents die Woche.
12 " " 50 " " "
16 " " 60 " " "
20 " " 75 " " "
25 " " 85 " " "
40 " " 1.15 " " "
50 Pfund, 15 Cents per Tag.
100 " " 25 " " "
Bestellungen nehmen entgegen
Chas. H. Schadt, Supt.,
Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.
Geo. Kinback,
107 Wyoming Avenue. 17,ba

Wm. Sissenberger,
Polsterer,
213 & 215 Lackawanna Avenue,
(obenauf.)

Eine große Auswahl von
—Parlor Suits,—
von $50 aufwärts.
Lounges, Arm- und Schaukelstühle
stets vorräthig oder macht dieselben auf Bestellung. Matratzen neu gemacht und reparirt und die Reparatur von Polstererarbeiten überhaupt schnell und gut besorgt.
Welschkornstroh und alle Polstermaterialen stets zum Verkauf vorräthig. 18,3m

Jacob Lotz,
Buch-Binder,
und Fabrikant von
Geschäftsbüchern.
324 Lackawanna Av., Scranton, Pa.
Durch Anschaffung neuer Maschinerien bin ich jetzt besser im Stande meine Arbeit prompt und billig herzustellen. Dem deutschen Publikum für seine seitherige Unterstützung dankend verspreche ich, auch in Zukunft meine Kunden stets zu befriedigen.

G. W. Fritz,
Großhändler in
—Sattler-Eisenwaaren,—
Pferdestrichel. Bürsten, Peitschen, Leder für Geschirr, Kummet, Kummetstöcke, etc.
Ferner Händler in Koffer. Reisetaschen, Reitsätteln, und überhaupt alle Pferdebekleidung.
410 Lackawanna Avenue. 11.1j

Deutsche Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,

Ecke Main & Jackson Str., Hyde Park,
Wir empfehlen dieses Geschäft der geehrten Aufmerksamkeit des geehrten Publikums für Anfertigung aller Sorten photographischer Bilder. Gute und geschmackvolle Arbeiten zu mäßigen Preisen werden zugesichert. Landschaftsbilder und Vergrößerungen jeder Art Bilder werden prompt und gut besorgt. Eine schöne Auswahl von Bilderrahmen ist stets an Hand. An Sonntagen ist die Gallerie offen von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags

S. Reynolds und Co.,
Uhrmacher und Gold- und Silber-Arbeiter,
415 Lackawanna Avenue,
zwei Thüren oberhalb dem Wyoming Haus,
Händler in
Amerikanischen Uhren jeden Fabrikates,
Walthan, Elgin, Rockford, Springfield, Howard, Lancaster und Columbus Uhren in silbernen und goldenen Gehäusen jeder Größe.
Goldene und silberne Schweizeruhren aller Gattungen
Feines Geschmeide in Gold oder plattirt, Ketten Ringe, Hemdenknöpfe, Vorsteckadeln etc
Diamanten.
Sterling Silberwaare jeder Beschreibung. Feine Electro plattirte Waare, Löffel, Gabeln, Messer, Castors, Kuchenkörbchen, Fruchtteller, etc.
Wir haben uns der Dienste des Hrn. Friedrich Fritz versichert, eines renommirten deutschen Uhrmachers, der die Aufsicht über unser Etablissement führt und als praktischer Uhrmacher eine 23jährige Erfahrung besitzt. Wir können daher bei der Reparatur von Wand- und Taschenuhren und Schmucksachen vollständige Zufriedenheit garantiren.
Indem wir um geneigten Zuspruch bitten, verbleiben wir
Achtungsvoll die Ihrigen.
S. Reynolds & Co., Juweliere

James J. Lawler, Lacka.. Ave, neben dem Wyoming Haus,
— Händler in —
Koch- und Heiz-Oefen, Ranges, Blechwaaren und Hausgeräthen.
Die feinste und beste Ofenhandlung in Scranton. Wir haben den ausschließlichen Verkauf der „Apollo Range", der besten in der Stadt. Sie ist gerade, was eine Familie braucht. — hat einen großen Feuerherd mit Duplex Rost, automatische Ofenleisten und Lawler's Patent Heizvorrichtung. Der Ofen ist so groß wie ein No. 9 anderen Fabrikates und der Preis nur $25. Jede Range garantirt und ein Jahr in Reparatur gehalten. Stellt sie nicht zufrieden, so nehmen wir sie zurück und zahlen das Geld wieder. —Wir verkaufen ferner den 'People's Choice" Kochofen, der allerbeste Ofen im Handel, er hat einen großen Feuerherd mit offenem Rost und großen Backofen; die Ofenplatten sind so konstruirt, daß sie nicht springen können; der Staubfänger ist so eingerichtet daß beim Mitteln kein Staub entweicht. Auch hier bringen wir die Patent Heizvorrichtung an, garantiren den Ofen für ein Jahr und reparieren ihn während dieser Zeit; wenn nicht zufriedenstellend, holen wir ihn auf unsere Kosten wieder ab und erstatten das Geld zurück. Wir verkaufen diesen Ofen mit folgenden Zugaben, doppelt so viel Geräthe, als von irgend einem Store im